

Inhaltsverzeichnis

Fragestellungen und methodisches Vorgehen

- | | |
|--|---|
| 1. Gliederung der Arbeit und Fragestellungen | 5 |
| 2. Methodisches Vorgehen | 7 |

Kontext der Arbeit und theoretische Verortung

- | | |
|---|----|
| 3. Wissensgesellschaft und Globalisierung | 8 |
| 3.1 Wirtschaftliche Vernetzung und ihre Auswirkungen | 8 |
| 3.2 Von der Agrar- zur Wissensgesellschaft: Die Bedeutung von Wissen in der heutigen Gesellschaft und Konsequenzen für die Ökonomie | 9 |
| 4. Wissen, Wissensprodukte und Wissenstransfer – eine theoretische Annäherung | 10 |
| 4.1 Abgrenzung von Begrifflichkeiten und Klassifizierung der Wissensdimensionen | 11 |
| 4.2 Das Produkt Wissen und seine Eigenschaften | 12 |
| 4.3 Der Transfer von Wissen: Märkte, Motivationen, Herausforderungen | 14 |
| 4.3.1 Der Transfer von Wissensprodukten innerhalb einer Organisation | 14 |
| 4.3.2 Der Transfer von Wissensprodukten zwischen Organisationen | 15 |

Erstellung eines Ist-Wissensprofils der russischen Wirtschaft anhand einer Situationsanalyse

- | | |
|---|----|
| 5. Allgemeine Situationsanalyse der Russischen Föderation mit Hilfe des integrierten 7-S-Modells | 17 |
| 5.1 Das System: Postsozialistische Transformation als grundlegender Wandlungsprozess in der Russischen Föderation | 18 |
| 5.2 Die Strategie: Erhöhung des Lebensstandards und internationale Konkurrenzfähigkeit | 20 |
| 5.3 Die Struktur: Der politische Aufbau Russlands | 21 |
| 5.4 Die Fähigkeiten: Segen und Fluch des Rohstoffreichtums | 23 |
| 5.5 Die Kultur: Tradierte Normen und Verhaltensmuster der „Russen“ | 24 |
| 5.6 Die Menschen: Vom Staat und Individuum | 26 |
| 5.7 Die Vision: Eine neue nationale Identität | 27 |
| 5.8 Die Umwelt: Russland auf der Weltbühne | 29 |
| Exkurs: Ein Einblick in die deutsch-russischen Wirtschaftsbeziehungen auf politischer, wirtschaftlicher und kultureller Ebene | 31 |
| 6. Stärken und Schwächen der russischen Wirtschaft | 33 |

Schlussfolgerungen zum Wissensbedarf ausgewählter Branchen und Beobachtungen zu ausländischen Aktivitäten zur Deckung des Wissensdefizits in der Region Nischni Nowgorod

7. Erstellung eines Soll-Wissensprofils russischer Unternehmen am Beispiel ausgewählter Branchen in der Region Nischni Nowgorod	37
7.1 Die Region Nischni Nowgorod: Strategische Wirtschaftsentwicklung und deren Einflussfaktoren	37
7.2 Wissensdefizite in den strategischen Prioritätsbereichen Automobilbau, Nahrungsmittelindustrie und Innovation und Bildung	40
7.2.1 Benötigtes Erfolgswissen zur Erreichung der nationalen Führung in der Automobilindustrie	41
7.2.2 Zukünftig notwendiges Wissen zur Beibehaltung und Entwicklung der Innovations- und Bildungsstandards	43
7.2.3 Vorausgesetztes Wissen zum Aufbau eines Distributionszentrums der Konsumgüterindustrie	44
7.3 Zusammenfassung des zukünftig notwendigen Wissens zur Erreichung der strategischen Ziele	46
8. Ausländische Aktivitäten mit deutscher Beteiligung in der Region Nischni Nowgorod zur Deckung des Wissensdefizits in den wirtschaftlichen Prioritätsbereichen	48
8.1 Intraorganisationaler Transfer von Wissensprodukten in der OOO Trosifol	49
8.2 Interorganisationaler Wissenstransfer von Wissensprodukten bei der OOO EagleBurgmann	51
8.3 Zusammenfassende Betrachtung der Beispiele	53

Deutsches Know how gegen russisches Öl? – Möglichkeiten und Grenzen des Transfers von Wissensprodukten für Deutschland und Russland

9. Chancen und Gefahren von Wissensexporten für Deutschland	55
10. Chancen und Gefahren von Wissensimporten für die Russische Föderation	56
11. Allgemeine Zusammenfassung und weiterführende Untersuchungsmöglichkeiten	58
11.1 Zusammenfassende Betrachtung der Ergebnisse und Schlussfolgerungen	58
11.2 Weiterführende Untersuchungsansätze	63
Literaturverzeichnis	67
Abbildungsverzeichnis	75